Fürst Leopold Sekt – eine einmalige Erfolgsgeschichte

22.12.2023 17:21 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Fürst Leopold Sekt – eine einmalige Erfolgsgeschichte

Die Firma Honsel verkauft Eigenmarke Sekt mit Spende für den Bergbauverein

Jetzt schon seit vier Jahren gibt es eine Sektmarke in Dorsten, die es so vorher noch nirgendwo gab. Damals hatte die Familie Honsel die Idee, einen Sekt zu herstellen zu lassen, der an die alte Zeche Fürst Leopold dauerhaft erinnern sollte und den örtlichen Bergbauverein in seiner einmaligen Arbeit für Dorsten unterstützen könnte.

Heute ist der Fürst-Leopold-Sekt nicht mehr weg zu denken, weder aus Dorsten noch aus den Honsel-Märkten, denn nur hier gibt es ihm zu kaufen. Nicht zuletzt gibt es den Fürst-Leopold Sekt auch bei allen Veranstaltungen des Bergbauvereins (z.B. Hochzeiten und Jubiläen in der Maschinenhalle)

Für jede verkaufte 0,7 Liter Flasche Sekt spendet die Firma Honsel 10 Cent an den Bergbauverein Dorsten, bei den 1,5 Liter Flaschen sind es 20 Cent, bei den 3 Liter Flaschen 40 Cent und für jeden Piccolo 5 Cent.

So freute sich auch der Dorstener Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte e.V. in 2023 über einen Scheck in Höhe von 491,60 Euro. Insgesamt flossen dem Bergbauverein, wie ihn die Dorstener Bevölkerung verkürzt nennt, bereits über 2000,00 Euro zu.

Glück auf oder im diesem Fall „Prost Fürst Leopold“.

Foto oben rechts: (v. l.) Ralf Honsel (Geschäftsführer EDEKA Honsel) und Manfred Wissing,

Vorsitzender des Vereins für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte e.V.

Text und Foto: privat